

**Seine Krönungsfeier.** Die Reichsregierung hat endgültig die Errichtung einer allgemeinen Krönungsfeier abgelehnt.

**Sächsische Kaufmannsgehilfenversammlung.** Auf dem am 10. Mai 1925 in Jwidau stattfindenden 17. sächsischen Kaufmannsgehilfenversammlungen sprechen Geschäftsführer Walter Schmidt, Leipzig, über: Die kollektive Gehaltsregelung der sächsischen Kaufmannsgehilfen und Gewerkschafter Max Degenwald, Leipzig, über: Unsere Sorge um den kaufmännischen Nachwuchs. Die Tagung, an der eine ganze Reihe von Ehrengästen teilnimmt, wird nach den bis jetzt vorliegenden Anmeldungen außerordentlich stark besucht werden. Im Anschluß an die Tagung wird eine Ferienfahrt die Teilnehmer nach Hartenstein, Oberschlema, Aue, Schwarzenberg, Johannegeorgenstadt und dem Fichtelberg führen, wobei hinreichend Gelegenheit geboten ist, auch die landschaftlichen Schönheiten des Erzgebirges kennen zu lernen. Anmeldungen zur Ferienfahrt nimmt noch das Gewerkschaftsamt des D. V., Leipzig, Ditttrichring, 17 B, entgegen.

**Welt-Adressbuch 1925.** Von der Verlagsabteilung der Expeditionsfirma Andree und Winkler, Hamburg 1, ist ein ganz neuartiges Weltadressbuch (1925) der Speditionen, Reedereien, Banken, Versicherungsanstalten, Bezugsquellen (Industrie-Güter) in sechs Sprachen (30 000 Auflagen) herausgegeben. Firmen, die für Verladungen, Export, Import in Deutschland und im Ausland in Frage kommen, und das Buch noch nicht erhalten haben, können dasselbe von oben genannter Firma kostenlos beziehen. Das Werk zeichnet sich durch besondere Uebersichtlichkeit aus und ist als eine hervorragende Unterfertigung der Werbung für den deutschen Weltverkehr und Verkehr zu betrachten.

### Rund um die Welt.

**Der Nordanschlag im Wahllokal.** Der doppelte Nordanschlag des Kandidaten Oskar Laube in dem Wahllokal Potsdamer Straße 54 in Berlin an dem Ehepaar Wachtel aus der Kurfürstentrasse hat nunmehr ein Todesopfer gefordert. Der Fabrikant James Wachtel ist seinen schweren Verletzungen im Elisabethkrankenhaus erlegen. Der Mörder, ein berüchtigter Antisemit, wurde von der Kriminalpolizei dem Untersuchungsrichter vorgeführt. Er weigerte sich auch hier, sich protokollieren zu lassen. Voraussichtlich wird der Verhaftete auf seinen Geisteszustand untersucht werden müssen.

**Wegen Beleidigung Stresemanns,** den er „einen Meister fleischlicher Staatschustererei, einen Virtuosen des Meinleides und Verrates, ausgelehrt in den niedrigsten Arieasistiken, Kniffen und Treulosigkeiten des parlamentarischen Parteikampfes“ genannt hatte, wurde der Redakteur des „Reicher Volksboten“ Paul Penzner zu sechs Wochen Gefängnis verurteilt.

**Unwetter in Italien.** Aus Oberitalien werden verschiedene Schäden durch das Unwetter der letzten Tage gemeldet. Bei Verona ist vorgestern ein schweres Wetter mit Hagelschlag niedergegangen. Bei Udine haben die Wildböcke viele

Verheerungen verursacht. Die Straße von Tolmeina ist unterbrochen und in der Nähe davon eine Galaris infolge einer Lawine eingestürzt. In einem Bergdorf ist die Kirche eingestürzt und hat 2 Häuser von Kleinbauern in Trümmer verwanbelt. Mehrere andere Häuser sind durch die Regengüsse beschädigt und drohen ebenfalls einzustürzen. Bei Ancona hat vorgestern nachmittag ein heftiger Wellenbruch mit Hagelschlag schwere Flurschäden angerichtet. Ueberall ist die Temperatur bedeutend gefallen. Der Apennin bei Pistoia ist tief verschneit.

**Nullwetter in Amerika.** Nach einer Zeit, in der grimme Kälte mit verheerenden Stürmen und Erdstößen abwechselte, ist es in den Nordstaaten Amerikas plötzlich Sommer geworden. Ohne jeden Uebergang wurden die Staaten von einer Hitze wellen heimgesucht, wie man sie bisher nur im Juli oder August gekannt hat. Die Schulen mußten bereits Diefereien machen und es wird auch von einer großen Zahl von Dieferschlägen berichtet. In bestimmten Gegenden ist das Thermometer bereits über 35 Grad Wärme gestiegen. Nach den letzten Berichten ist jedoch damit zu rechnen, daß bald ein Rückschlag erfolgt, der die normalen Temperaturverhältnisse wieder herstellen dürfte.

### Letzte Drahtnachrichten.

**Berlin, 20. April.** Das Mitglied des Reichsrats, Reichsrat Major a. D. Heydemann, der Herausgeber der Schriftfolge „Schlachten des Weltkrieges“ ist inmitten seiner Arbeit gestorben. Zur besonderen Aufgabe hatte er sich die Ergründung des Verlaufes der Marne-Schlacht 1914 gesetzt.

**Hannover, 28. April.** Generalfeldmarschall v. Hindenburg ist heute abends 7 1/2 Uhr im Auto hier eingetroffen und hat sich sofort nach seiner Wohnung begeben. Ein Empfang wurde nicht veranstaltet.

**Blin, 28. April.** Wie die Stadtverwaltung von Koblenz mitteilt, hat die Rheinlandkommission für Koblenz Kundgebungen unter freiem Himmel anlässlich der Jahrtausendfeier ebenso wie in Ungarn aller Art verboten.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Dr. Fritz Debus. Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlags-Gesellschaft, m. b. H., Aue.

Mildes Abführmittel  
APOTHEKE, RICH. BRANDT'S  
**Schweizerpillen**  
SCHACHTEL Nr. 150  
IN ALLEN APOTHEKEN  
ERHALTEN

### Familie Bekannmachungen.

**Aue. Warenverkauf am Sonntag, den 3. Mai 1925.**  
Da anlässlich der Abhaltung des „Deutschen Laos“ in Aue am Sonntag, den 8. Mai 1925, voraussichtlich ein erweiterter Geschäftsverkehr sich nötig macht, wird für diesen Tag das Offenhalten der Verkaufsstellen der Lebensmittel- und Abgarnhändler von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags nachgelassen. Ebenso darf in den Barbiergeschäften vormittags von 8 bis 11 Uhr gearbeitet werden.  
Aue, den 28. April 1925. Der Rat der Stadt.

### Zwangsvornahme für das Herrenschneiderhandwerk im Amtsgerichtsbezirk einschließlich der Stadt Aue mit dem Sitz in Aue.

Von der freien Schneiderinnung Aue und Umgebung ist beantragt worden anzuordnen, daß innerhalb des Amtsgerichtsbezirks einschließlich der Stadt Aue sämtliche Gewerbetreibende, welche das Herrenschneiderhandwerk ausüben, der neu zu errichtenden Zwangsinnung für das Herrenschneiderhandwerk im Amtsgerichtsbezirk einschließlich der Stadt Aue, Sitz Aue, angehörend müssen.

Von der Kreisshauptmannschaft Jwidau mit der kommissarischen Vorbereitung ihrer Entscheidung beauftragt, mache ich hierdurch bekannt, daß die Verfügungen für oder gegen die Errichtung dieser Zwangsinnung schriftlich oder mündlich in der Zeit vom 1. bis mit 14. Mai 1925 bei mir abzugeben sind.

Die Abgabe der mündlichen Erklärung kann während des angegebenen Zeitraumes an den Verkäufers zu den üblichen Geschäftsstunden im Stadthaus Aue, Zimmer 18, erfolgen.

Ich fordere hierdurch alle Danwerker, die im Amtsgerichtsbezirk einschließlich der Stadt Aue das Herrenschneiderhandwerk betreiben, zur Abgabe ihrer Verfügungen mit dem Bemerkten auf, daß nur solche Verfügungen gültig sind, welche erkennen lassen, ob der Erklärende der Errichtung der Zwangsinnung zustimmt oder nicht, und daß nach Ablauf des obigen Zeitpunktes eingehende Verfügungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird noch darauf hingewiesen, daß bei Entscheidung der Frage, ob die Mehrheit der Beteiligten zustimmt, nur die innerhalb des geordneten Verfahrens und Zeitraumes bei mir eingegangenen Verfügungen für oder gegen die Errichtung der Zwangsinnung maßgebend zu sein werden. Von Erfolg der Zwangsinnungsverfügung ist auch dann abzusehen, wenn innerhalb der obestellten Frist überhaupt keine Verfügungen Deteilnehmer einlegen.

Aue (Ergeb.), 20. April 1925.  
Der Kommissar, Rieker, Stadtrat.

### Stromunterbrechung.

Am kommenden Freitag, den 1. Mai wird die Stromlieferung für die Stadt Aue von 7 Uhr vormittags bis voraussichtlich 5 Uhr nachmittags infolge Vornahme von Betriebsarbeiten unterbrochen.  
Aue, den 20. April 1925.  
Direktion der städt. Gas- und Elektrizitäts-Versorgung.

**Blauband im Märchenland**  
Dornröschen  
Mit Dornröschen fiel das ganze Schloss in tiefen Schlaf, auch der Koch, der gerade ein Stück „Blauband-Margarine“ in die Pfanne tat. Beim Kochen, Backen und Braten vorzüglich, ist diese auch in der feinen Küche nicht zu entbehren.  
50 Pf. das Halbpfund in der bekannten Packung  
**Schwan im Blauband** frisch gekirnt

**Wünschen Sie**  
eine Familienangelegenheit zu veröffentlichen,  
ein Geschäft oder einen Besitz zu kaufen oder zu verkaufen,  
eine Geschäftsempfehlung irgendwelcher Art zu veröffentlichen,  
**so inserieren Sie**  
im „Auer Tageblatt“, das infolge seiner weiten Verbreitung in allen Kreisen Aussicht auf Erfolg bietet.

**Harmoniums,**  
12 Reg., erstklassig im Ton u. Ausführung, 250 Mk., Anzahl. 100 Mk., monatl. Raten 20 Mk. Pianos Mk. 350.—  
Rich. Gersdorf, Bauten, Hauptstraße 46.

**Junger Friseur-Gehilfe**  
süchtig in seinem Fach, sofort oder später bei jeder hohen Lohn gesucht.  
Hans Sedwigom, Crimmitschau, Leipzig, 24.  
Bei ev. Bezahlung suchen Dr- und Zahnärzte  
**Grundbesitz**  
Wohn- und Geschäftshäuser, Fabriken, Gasthöfe, Mühlen, Villen, Güter usw. Beliebiges Angebot und evtl. Hypothek- und Kapitalgeschäfte an Ernst Reisinger, Hamburg 2.

**2-Häuser-Lotterie.**  
Los 1 Mark.  
Hauptgewinne: 1 Einfamilienhaus, 1 zweites Haus, Auto, Motorräder u. a. m.  
Nur brauchbare und nützliche Gewinne. Geringe Loszahl. Günstiger Spielplan. Zum Besen kleiner, armer, elternloser Kinder.

**Die stärkste Faust**  
erschläfft

Führen wir unserem Körper nicht die richtige Nahrung zu. Ein Nahrungsmittel, das uns Energie in einer dem Körper zuträglichen Form und in einer Art zuführt, in der es leicht und schnell ins Blut aufgenommen wird, um Kraft und Stärke in jedem Nervo, in jeder Muskel zu erzeugen, ist das altberühmte Röstige Schwarzbrot. Dieses stilles, nahrhafte, Energie spendende Getränk muß auch der täglich Hausmann werden. Man erdhit das rote Röstige Schwarzbrot bei: Oskar Köhler, Bierhandlung, Mohrenstraße 6, D. Höfer, Bierhandlung, Roserstraße 4, Max Brück, Bierhandlung, Weißstraße 2, Erdmann Borens, Bierhdlg., Reichstr. 33 B, Tel. 705. oder in allen durch Schilder und Plakate kenntlichen Geschäften. Man achte dabei aber, um der Nachahmungen geschützt zu sein, auf das geschützte geschützte Wappen-Eiselt.

**Tüchtige Mitarbeiter**  
in Stadt und Land  
Sucht große, alte Verf.-Geschäft mit verschie- denen Arten aller Branchen.  
Wer wagt, gewinnt!  
Offerten unter „L. S. 123“ an die Geschäftsstelle d. Blatt

**Bruchleiden!**  
Brüche sind heilbar ohne Operation, ohne schmerz- hafte Einspritzung, vollständig, ohne Verunstaltung.  
In Behandlung kommen: Becken-, Schenkel-, Hoden-, Nabel- u. Bauchbrüche  
Sprechstunde in Aue: Sonnabend, den 2. Mai vormittags 9-11 Uhr | nachmittags 2-4 Uhr.  
im Hotel „Burg Wettin“  
Dr. med. H. L. Meyer, prat. Arzt, Spezialbehandlung von Bruchleiden. Hamburg 1.

**Maschinen-Plätterinnen**  
und  
**Hilfsarbeiterinnen**  
finden dauernde, gutlohnende Beschäftigung bei  
**Ebert & Ropp**  
25jährig, unterer Bahnhof.

**älteres Mädchen oder alleinsteh. Frau**  
für kleinen, einfachen, kinderlosen Haushalt.  
Franz Freiberg, Aue, Carolastr. 7 II.

Hierdurch bezeichne ich dankend, das mein Bruchleiden trotz schwerer Arbeit, nach einer 9 monatigen Kur, durch Ihre Heilmethode vollständig ausgeheilt ist. Zur weiteren Aus- kunft gern bereit.  
Waldschaffen b. Merano. J. Schlotter.  
Herrn Dr. Meyer, Hamburg, stelle ich hiermit meine beste Belobigung für Behandlung meines Bruches aus. In einer kurzen Zeit von 1/2 Jahr war ich vollständig davon befreit und kann selbigen jedem empfehlen.  
Reifen. H. Langens.